

Fortsetzungen aus der Geschichte des Hauses Sui.

Von

Dr. August Pfizmaier,

wirkl. Mitglieder der kais. Akademie der Wissenschaften.

In dieser Abhandlung werden vorerst Nachrichten von 蘇威 Su-wei, einem der vielen um die Erhebung des Hauses Sui verdienten Männer, dann ergänzend von zwei ihrer seltenen Menschlichkeit und Güte wegen gepriesenen, zu der Classe der umherziehenden Angestellten (循吏 *siün-li*) gehörenden Männer, 王伽 Wang-kia und 魏德深 Wei-te-schin, gebracht, worauf Nachrichten von den in jener Zeit lebenden sogenannten harten und grausamen Angestellten (酷吏 *hao-li*) folgen.

Unter den Letzteren, welche in den meisten Büchern der Geschichte eine besondere Classe bilden, besaßen einige die an ihnen gerügten bösen Eigenschaften in einem geringeren, Andere in einem äussersten, an Unglaublichkeit gränzenden Masse. Diejenigen, welche hier vorgeführt werden, bekleideten höhere Aemter und hatten sich zum Theil in früheren Stellungen Verdienste erworben. Von ihnen heisst es übrigens bei dem Geschichtsschreiber: ‚Weise Männer und kleine Menschen, Allen bereitete ihr Gift Herzenskummer, wo immer sie niederblickten, war Niemand, dem nicht gebangt hätte. Wer ihnen untergeordnet war, verwünschte sie wie Schlangen und Vipern. Wer an ihrer Markung vorbeikam, floh vor ihnen wie vor Räubern und Feinden.‘

Die ferneren Abschnitte enthalten Einzelheiten über die Empörung 楊玄感 Yang-hiuen-kan's, das Vorgehen 宇文化及 Yü-wen-hoa-khi's und den Untergang des gesammten Hauses Sui.